

Detlef Jürgen Brauner (Hrsg.)

Verkürzung des WP-Examens nach § 8a und § 13b WPO

Fachliche Voraussetzungen
Profile anerkannter Hochschulen
AuditXcellence-Programm
Pforzheimer FORUM

6., überarbeitete Auflage

Interessante Informationen & Facts für angehende Steuerberater/
Wirtschaftsprüfer & Young Professionals finden Sie unter:

www.berufsziel-steuerberater.de
www.berufsziel-wirtschaftspruefer.de

Verlag Wissenschaft & Praxis

Freie Universität Berlin

Bachelor of Science (§ 13b WPO)

Garystr. 21
D-14195 Berlin

Bachelor of Science in „Betriebswirtschaftslehre“ gem. § 13b WPO an der FU Berlin

von Prof. Dr. Klaus Ruhnke

1. Einführung

Internationalität in der Ausrichtung, Interdisziplinarität in Forschung und Lehre, Interaktivität in der Didaktik. Mit diesen Begriffen lässt sich das Leitbild des Fachbereichs „Wirtschaftswissenschaft“ an der FU Berlin umreißen. Studierende und Lehrende nutzen die webbasierte Lernplattform Blackboard, welche vor allem der Hinterlegung von Lehrmaterialien dient und als Diskussionsforum genutzt wird. Ideale Rahmenbedingungen bietet auch die mit 600.000 Bänden ausgestattete Bibliothek, welche zu den am besten ausgestatteten Präsenzbibliotheken Deutschlands für Wirtschaftswissenschaft gehört. Eine Orientierungswoche und eine Studienberatung sind selbstverständlich.

Leitbild der Ausbildung in diesem Bereich ist es, im Sinne einer anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre theoretisches und praktisches Problemlösungswissen zu vermitteln. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, dass die Studenten lernen, eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten, diese zu präsentieren, zu verteidigen und kritisch zu würdigen. Erwartet wird ein hoher Einsatz seitens der Studenten und geboten werden ein breit angelegtes Lehrprogramm sowie eine umfassende Betreuung. Derzeit wird das Department „Finance, Accounting & Taxation (FACTS)“ durch vier Vollzeit- und drei Juniorprofessoren vertreten. In das Lehrangebot im Bachelor sind auch Prof. Dr. Joachim Schindler (KPMG und zugleich Honorarprofessor der FU Berlin) und weitere Praxisvertreter (z.B. von Roever BroennerSusat, PwC und White & Case) sowie weitere Hochschullehrer der juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingebunden.

Insofern verwundert es nicht, dass die FU Berlin in der Betriebswirtschaftslehre zu den beliebtesten Universitäten Deutschlands gehört. Jeweils im Wintersemester werden ca. 200 Studierende im Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ aufgenommen. Hier liegt die FU im WS 2014/15 mit 2.728 Bewerbern auf 213 vergebene Studienplätze deutschlandweit mit an der Spitze. Bewerbungsschluss für diesen Studiengang ist jeweils der 15.7. eines Jahres. Einzelheiten zur Bewerbung finden Sie unter www.wiwiss.fu-berlin.de/studium-lehre/index.html. Bereits in den ersten beiden Semestern werden zu zentralen Veranstaltungen wie z.B. „Grundlagen der externen Unternehmensrechnung“ und „Grundlagen der internen Unternehmensrechnung“ jeweils mehr als 10 Übungen angeboten, sodass die Studierenden auf ein ideales Lernumfeld treffen.

Der angebotene betriebswirtschaftliche Bachelorstudiengang ist kein ausschließlich auf das Wirtschaftsprüfungsexamen spezialisierter Studiengang, sondern ein breit angelegter betriebswirtschaftlicher Studiengang, bei dem aufbauend auf betriebswirtschaftlichem Basiswissen aus einer Vielzahl von betriebswirtschaftlichen, aber auch volkswirtschaftlichen Vertiefungen gewählt werden kann. Ein strategischer Vorteil für Studierende ist, dass diese gleichermaßen gut vorbereitet sind für einen aufbauenden Masterstudiengang (z.B. den spezialisierten FACTS-Master an der FU Berlin) oder für den Einstieg ins Berufsleben (in Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaften, aber auch in anderen Unternehmen). Informationen zum Berufsbild des Wirtschaftsprüfers finden Sie unter www.wirtschaftspruefer.de.

2. Studienverlauf und Verkürzungsmöglichkeiten

An der FU Berlin ist es möglich, das Bachelorstudium gem. § 13b WPO zu absolvieren. Dadurch kann das Wirtschaftsprüfungsexamen um zwei Aufsichtsarbeiten („Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“) verkürzt werden. Diese besondere Akkreditierung des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ wurde durch die finanzielle Unterstützung von PricewaterhouseCoopers ermöglicht. Detaillierte Informationen zur Anerkennung finden Sie unter www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pruefungs-steuerlehre/ruhnke/Anerkennung_gem_13b_WPO/index.html.

Voraussetzung für die Anrechnung ist zum einen eine bestimmte Fächerkombination und zum anderen das erfolgreiche Bestehen einer zusätzlichen mündlichen und schriftlichen Prüfung, die studienbegleitend an der FU Berlin abgelegt werden kann.

Belegt werden müssen die folgenden Vertiefungsgebiete:

- Vertiefungsgebiet 1: „Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung“ mit den Modulen „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ und „Controlling“.
- Vertiefungsgebiet 2: „Finanzierung“ mit den Modulen „Entscheidungstheorie“ und „Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung“.
- Vertiefungsgebiet 3: „Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft“ mit den Modulen „Staat und Allokation“ oder „Wirtschaftspolitik“.

Die Entscheidung für die Vertiefungsgebiete erfolgt zu Beginn des 3. Fachsemesters. Bei Aufnahme des Studiums zum WS 2015/16 ist die erstmalige schriftliche und mündliche Prüfung in der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das 6. Fachsemester geplant, d. h. im SS 2018. Die Prüfungstermine sowie die Inhalte der Prüfungen werden im WS 2017/18 bekannt gegeben.

Die Regelstudiendauer des modular aufgebauten Studiengangs beträgt sechs Semester. In jedem Semester sind 30 Leistungspunkte zu absolvieren. Der Studienverlaufsplan könnte beispielhaft wie folgt aussehen.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagen externer Unternehmensrechnung	Grundlagen interner Unternehmensrechnung	Internationale und nationale Unternehmenspublizität	Konzernrechnungslegung und Unternehmensbewertung	Entscheidungstheorie	Controlling
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Investition und Finanzierung	Management	Staat und Allokation	Forschungsseminar FACTS*	Bachelorarbeit
Grundlagen des Marketings	Jahresabschluss und Steuern	Supply and Operations Management	Einführung Mikroökonomie	Allgemeine Berufsvorbereitung	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	Wirtschaftsinformatik	Einführung Makroökonomie		Allgemeine Berufsvorbereitung
Öffentliches Recht	Privatrecht	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Handels- und Gesellschaftsrecht		

* Dieses Modul dient vor allem der Vorbereitung auf die Erstellung einer Bachelorarbeit.

Alle angebotenen Veranstaltungen sind theoretisch fundiert und beinhalten regelmäßig auch praxisorientierte Elemente. Beispielsweise werden in der Veranstaltung „Internationale und nationale Unternehmenspublizität“ sowohl die theoretischen Grundlagen vermittelt als auch Details der Erstellung von HGB- und IFRS-Jahresabschlüssen. Die Allgemeine Berufsvorbereitung beinhaltet ein Praktikumsmodul oder Auslandspraktikumsmodul sowie Module in Kompetenzbereichen, wie z. B. Fremdsprachen, Informations- und Medienkompetenz, Organisations- und Managementkompetenz sowie betriebswirtschaftliche Berufsfelder. Es bestehen zahlreiche Wahlmöglichkeiten, die der beispielhaft dargestellte Studienverlaufsplan aus Vereinfachungsgründen nicht zeigt. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der FACTS-Forschungswerkstatt (http://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pruefungs-steuerlehre/bigus/Vortraege_FACTS-Forschungswerkstatt/index.html).

Das Absolvieren mehrerer Praktika ist eine Selbstverständlichkeit. In Berlin bieten insbesondere die Prüfungsgesellschaften (hierzu zählen sowohl die Big-Four-Gesellschaften als auch eine Vielzahl mittelständischer Gesellschaften wie z. B. RoeverBroennerSusat und Mazars) Praktikumsmöglichkeiten an. Zudem haben die Wirtschaftsprüferkammer (WPK), die Bundessteuerberaterkammer (BStBK), das Bundesministerium der Finanzen (BFM) und das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) ihren Hauptsitz in Berlin.

3. Rechtlicher Hinweis und Kontakt

Die angegebenen Informationen besitzen den Stand zum 1.5.2015. Die Akkreditierung gem. § 8 WPAnrV gilt für alle Studierenden, die ab dem WS 11/12 das Studium aufgenommen haben. Über die Folgeanträge wurde positiv befunden. Gleichwohl kann die FU Berlin eine erfolgreiche Folgeakkreditierung nicht rechtsverbindlich garantieren. Ein Folgeantrag für Studierende, die im WS 14/15 das Studium aufgenommen haben, wurde gestellt. Weitere Folgeanträge sind geplant.

Etwilige Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Klaus Ruhnke (klaus.ruhnke@fu-berlin.de).